

## BÜRGER-INFO STADT MANK

MAI 2023



Glaserfaserausbau  
in der Region

20. Gemeinderats-  
sitzung

Ergebnisse  
Mobilitätsumfrage

## NEUES AUS DER GEMEINDE

20. Gemeinderatssitzung.....	03
Zukunftskonferenz.....	05
Nachruf Franz Greßl.....	05
Aus dem Stadtrat.....	06
SoleAerium wieder geöffnet.....	06
Mobilitätsumfrage.....	07
Rückblick Clemens Maria Schreiner ..	08
Gelungener Volksmusikabend.....	08
Musical begeisterte im Stadtsaal.....	08
Maibaumkraxeln.....	09
Begehung Manker Ortszentrum.....	09
Umwelt & Klimaschutz	
Mank Vorreiter beim Klimakompass... 10	
Marcus Wadsak im Stadtsaal.....	10
Vorsorgecheck Klimawandel.....	11
E-Lastenrad für Bauhof.....	11
RadlerIn des Monats.....	11
Flurreinigung.....	12
Stammtisch Mank <sub>e</sub> Mobil	
GVU: Tag der offenen Tür.....	13
Radlauftakt.....	13
Glasfaserausbau Infos.....	14
Pflanzaktion.....	14
Volksbegehren Eintragungswoche....	15
KOBV Generalversammlung.....	15
Stellenausschreibung.....	15

## VEREINSNEWS

Beserlpark präsentiert Line Up.....	16
Fix & Fertig füllte Kinosaal.....	16
Neuwahlen Verein Lichtblick.....	17
Erfolgreiche Manker Schützen.....	17

NEUES AUS DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

VS beim Sumsi Fußballcup.....	18
Schnuppertag Kindergruppe.....	18
Veranstaltungen der Musikschule.....	18
English in Summer.....	19
Erfolge der Mittelschule.....	19

## AUS DER WIRTSCHAFT

Vitalshop Mank.....	20
Erfolgreiche Lehrlinge.....	20

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Neue Regeln für Hundebesitzer.....	21
NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss..	21
Vorstellung Sozialer Einrichtungen....	22
Neues Krumpenbuch.....	23
Sprechtag & Ärzteplan.....	23
Veranstaltungskalender.....	24

Liebe Mankerinnen  
und Manker,

es tut sich viel in unserer Stadt mit vielen Gesichtern – die Veranstaltungen sind voll angelaufen und auch im Rathaus werden zahlreiche Zukunftsprojekte ausgearbeitet.

Die Zukunftskonferenz Anfang März bildete den Auftakt zur Stadterneuerung. Die Ideen von Zentrumsgestaltung bis zum Bewusstsein für regionale Lebensmittel werden nun weiter ausgearbeitet – das Protokoll der Zukunftskonferenz ist online auf [www.mank.at](http://www.mank.at) verfügbar.

Mit dem Begegnungspark neben dem Beserlpark startet auch die Umsetzung der Stadtentwicklung am Molkereiareal. Nicht die Häuser werden zuerst gebaut, sondern der Grünraum wird ausgebaut. Ähnlich wie der Stadtpark in der Schulstraße bildet der Begegnungspark in der Bahnhofstraße eine zentrale Grünfläche für die Stadt und ihre BewohnerInnen. Auch der benachbarte Beserlpark profitiert von der Infrastruktur wie Spielplatz, Infrastrukturleitungen und öffentlichem WC. Für die Finanzierung konnten wir neben den Fördermitteln aus der Stadterneuerung und der Aktion Natur im Garten einen beträchtlichen Beitrag der GEDESAG organisieren.

Der Glasfaserausbau in der Stadt geht mit Riesenschritten voran und nähert sich nach dem Sommer seinem Finale. Daher haben wir in 11 weiteren Gemeinden die Vorbereitungen für den flächendeckenden Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet gestartet. Ich darf die Fördereinreichung für das Projekt organisieren, das mit 46 Millionen Euro für 2.860 Haushalte veranschlagt ist. „Gemeinsam sind wir stark“ ist gerade in diesem Bereich nicht nur ein Schlagwort, sondern Notwendigkeit um an die Fördermittel von Bund und Land zu gelangen.

Die Arbeiten für das Verkehrskonzept gehen weiter voran, die Umfrage hat gezeigt, dass Mank über viele Radler und Autofahrer verfügt. Bis zum Herbst werden wir die zahlreichen Ideen und Vorschläge gemeinsam mit Ihnen in ein stimmiges Gesamtkonzept einarbeiten. Besonders freut mich auch, dass der e-Fahrdienst „Mank e-Mobil“ gut angelaufen ist – dank dem Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer ist umweltfreundliche Mobilität bei uns in Mank möglich.

Viele weitere Punkte sind noch in Bearbeitung – vom Hochwasserschutz, PV-Anlagen über Blackout-Vorsorge bis zur Zentrumsentwicklung reicht die Palette. Es macht Freude, wenn Bemühungen gelingen und es Grund gibt, gemeinsam zu feiern.

In diesem Sinne lade ich ein, die zahlreichen Feste und Veranstaltungen von Vereinen, Gastronomie und Stadtgemeinde zu besuchen!

*Bürgermeister Martin Leonhardsberger*

Titelfoto: Maibaumkraxeln in Großaigen

Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: [roswitha.rosenberger@mank.at](mailto:roswitha.rosenberger@mank.at)

# Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 20. Gemeinderatssitzung am 21. April 2023

## Gemeinderat: Begegnungspark und Glasfaser am Land

Mit Glasfaserausbau am Land und dem Begegnungspark für das Molkereiareal wurden zukunftsweisende Themen vom Gemeinderat auf den Weg gebracht. Einstimmig wurden die Entscheidungen gefasst. Den Auftakt bildete der Grundsatzbeschluss für den Glasfaserausbau am Land.

## Glasfaser soll im ganzen Gemeindegebiet kommen

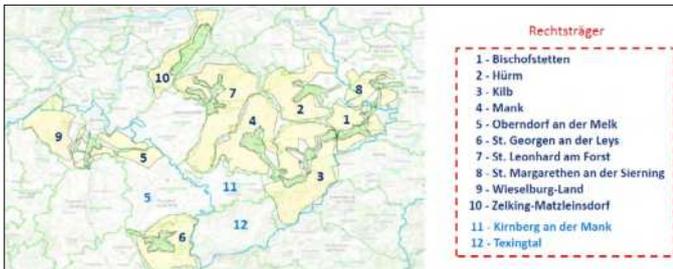


Abbildung: Das geplante Glasfaser-Projektgebiet.

Mit 11 weiteren Gemeinden bereitet sich Mank auf die Fördereinreichung für den flächendeckenden Glasfaserausbau im heurigen Herbst vor. Nur größere Regionen haben Chancen auf den Erhalt der Förderungen. Es ist eine Projektgesellschaft zu gründen, ein Finanzierungsmodell zu entwickeln und ein Netzbetreiber muss bei einer Ausschreibung gefunden werden. Erst dann hat die Region die Chance, die Breitband-Fördermittel des Bundes in der Höhe von 65 % der Projektkosten zu erhalten. Weitere 20 - 25 % kommen dann vom Land dazu. „Bei Kosten von 10.000 - 20.000 Euro je Hausanschluss am Land brauchen wir diese Mittel unbedingt, daher konzentrieren wir uns jetzt auf eine erfolgreiche Fördereinreichung im Herbst“, so BGM Martin Leonhardsberger, der die 12 Gemeinden koordiniert. Neben den 10 ursprünglichen Gemeinden sollen auch Kirnberg und Texingtal von Beginn an mit ins Boot geholt werden – die Gemeinderatsbeschlüsse sollen bis Ende Juni erfolgen. Damit die GmbH schon im Mai gegründet werden kann, streckt Mank bis Anfang Juli den Beitrag für die 2 Nachbargemeinden vor. Die Investition für 2.860 Haushalte in den 12 Gemeinden beträgt rund 46 Millionen Euro. Bei einer Förderzusage im Herbst dieses Jahres startet dann die Detailplanung, die Sammlung der TeilnehmerInnen sowie die Ausschreibung der Bauarbeiten. Frühestens ab 2025 kann die Umsetzung beginnen.

## Begegnungspark wird bis 2024 umgesetzt



Foto: Der Bauausschuss mit Planer: Herbert Permoser, Otmar Garschall, Martin Sommer, Theresia Frühauf, Matthias Pölzer, Martin Leonhardsberger, Katharina König, Julia Miedler, Josef Motusz und Anton Schrittwieser.

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist die Stadtentwicklung am Molkereiareal. Als erster Baustein wird der Begegnungspark in unmittelbarer Nachbarschaft zum Besslerpark umgesetzt. Natur-im-Garten Planer Josef Motusz hat das Konzept gemeinsam mit Stadtgemeinde, dem Sozialverein „Lichtblick“ und dem Kulturverein Besslerpark entwickelt. Neben der naturnahen Bepflanzung mit Blumen, Blumenwiesen, Sträuchern und Bäumen ist die Errichtung von Spielgeräten, Wegen, eines öffentlichen WCs, Weidendom, Feuerstelle und die Integration des alten Obstbaumbestandes geplant. Besonders wichtig ist das Begegnungskonzept, wo Alt & Jung gemeinsam spielen, garteln, oder lernen wie Obstbäume fachgerecht geschnitten werden. Auch der Besslerpark wird mit Kanal-, Wasser und Stromleitungen noch besser auf den Festivalbetrieb vorbereitet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 340.000 Euro. Der Großteil der Kosten wird über Förderungen aus Stadterneuerung sowie Natur im Garten und dem Beitrag der GEDESAG abgedeckt. Für die Gemeinde verbleiben 40.000 - 80.000 Euro Finanzierungsbeitrag. Auch die laufende Pflege der Anlage übernimmt die Stadtgemeinde.



Foto: Die Lage des Begegnungsparks.

# Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 20. Gemeinderatssitzung am 21. April 2023

## Noch mehr Photovoltaik für die Kläranlage

Die Kläranlage Mank verfügt bereits seit einigen Jahren über eine 50kWp Photovoltaik-Anlage am Dach des Vereinsdepots. Das neue Dach über den Lagerboxen bei der Kläranlage wird mit einer zusätzlichen 91kWp Photovoltaikanlage ausgestattet. Die Arbeiten wurden an das Lagerhaus Mank um 96.749 Euro vergeben. Die Umsetzung soll bis zum heurigen August erfolgen. Damit verfügt die Stadtgemeinde bereits über 11 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 259 kWp. Die Pariser Klimaziele für 2030 werden damit zu 40 % erreicht.

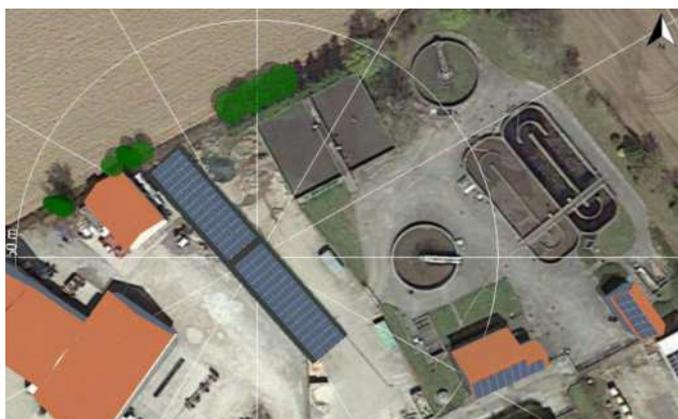


Abbildung: Die geplante PV-Anlage bei der Kläranlage.

## Bauprogramm 2023 für Radwege, Straßen & Güterwege beschlossen

Beim Manker Radwegenetz werden im heurigen Sommer 2 wichtige Lückenschlüsse umgesetzt: in der Schulstraße wird der Parkplatz beim alten Vereinshaus um einen 2,5 Meter breiten Geh- und Radweg verschmälert, und in der Bahnhofstraße wird das fehlende Radwegstück von der Molkerei bis zum Haus Wachsenegger umgesetzt. Die Firma Traunfellner führt diese Arbeiten um 65.455 Euro aus. Beim Land NÖ wurde um eine Radwegförderung in der Größenordnung von 50 % angesucht.

In der Hippolytgasse wird das nächste Straßen-Teilstück um 38.369 Euro asphaltiert. Die Pflasterung am Türkenweg ist nach der Glasfaser-Aufgrabung nicht mehr herstellbar. Die gesamte Gasse wird um 79.829 Euro von der Firma Traunfellner mit Asphalt saniert. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die 4 Häuser am Zettelbachweg mit



Foto: Wegsanierungen der Firma Thir mit Vizebürgermeister Franz Kaufmann.

einem 3,5 Meter breiten Asphaltband über den Hohlweg angeschlossen – die Investition beträgt 78.870 Euro. Die Hälfte der Mittel für die Straßensanierungen kommt aus Förderungen des kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes (KIP).

Vizebgm. Franz Kaufmann hat zahlreiche Güterwege im Gemeindegebiet mit der Firma Thir saniert. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde St. Leonhard am Forst wurde das Betonspurprojekt von Altenhofen Richtung Hörgerstall umgesetzt. Insgesamt wurden 78.216 Euro investiert, 50 % kommen vom Land NÖ aus den Mitteln für Unwetterschäden.



Foto: Betonspurweg Altenhofen Richtung Hörgerstall.

## Zeiten für Rasen mähen

Im Manker Ortsgebiet ist das Mähen mit motorbetriebenen Rasenmähern nur während dieser Zeiten erlaubt:  
 Wochentags von 8.00 – 20.00 Uhr  
 Samstags: 8.00 – 15.00 Uhr  
 Die Verordnung gilt nicht für den ländlichen Raum, der Strafraumen beträgt 218 Euro!

## Beitrag zur 4. Erlebnis-Sportwoche in Mank

Von 21. - 25. August organisiert die Stadtgemeinde Mank bereits zum 4. Mal die Erlebnis Sport Woche für 6 bis 12-Jährige. Der Verein Xundinsleben wickelt die Veranstaltung für die Stadtgemeinde ab. Die Betreuer von „Xund ins Leben“ sorgen von 8.00 – 16.00 Uhr (freitags bis 14.00 Uhr) für ein abwechslungsreiches Programm mit Trend- & Summersports, Fun & Teamsports, Fitness uvm. Ein Tag am Ebersdorfer See mit dem Hochseilgarten in Ober-Grafendorf ist auch wieder geplant. Der Elternbeitrag je Kind beträgt 110 Euro für das erste Kind, 85 Euro für das 2. Kind und 65 Euro für das 3. Kind. „Die restlichen Kosten in der Gesamthöhe von rund 6.000 Euro übernimmt die Stadtgemeinde“, so Stadtrat Walter Wieser. Die Anmeldung erfolgt online bis 30. Juni unter: [www.xundinsleben.at](http://www.xundinsleben.at) -> Feriencamps -> Anmeldung



Foto: Viel Action wird es auch heuer bei der Erlebnis-sportwoche geben.

## Ergebnisse der Zukunftskonferenz



BGM Martin Leonhardsberger berichtete von den Ergebnissen der Zukunftskonferenz, die Anfang März im Stadtsaal mit 50 interessierten Mankerinnen und Man-

kern durchgeführt wurde. In den Gemeinderatsausschüssen sollen die angedachten Projekte wie Attraktivierung und Verkehrslösung für das Zentrum, Dörr- & Presshaus zur Obstverarbeitung oder weitere Radwege in der Stadt und am Land weiter behandelt werden. Das Protokoll der Zukunftskonferenz ist auf der Manker Homepage [www.mank.at](http://www.mank.at) verfügbar.

### Die überarbeitete Vision der Stadt Mank lautet:

MANK – die Stadt mit vielen Gesichtern  
 Eine Stadt mit Herz und Verstand,  
 in der sich die Bewohner und Bewohnerinnen wohl fühlen und alle Generationen miteinander Freundlichkeit und Offenheit erleben.  
 Mank ist ein regionales Zentrum mit lebendigem Handwerk, Nahversorgung und Gastronomie,  
 in der viele Menschen Arbeit finden.  
 Wir leben kulturelle Vielfalt und ein aktives Gesellschafts- und Vereinsleben.  
 Eine Stadt, welche die Natur wertschätzt und die regionale Landwirtschaft stärkt.

## Letzter Dank an Franz Greßl

Die Stadt Mank trauert um ihren Ehrenbürger, ehemaligen Vizebürgermeister und Landtagsabgeordneten ÖKR Franz Greßl, welcher am Mittwoch, dem 22. März im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Franz Greßl war von 1970 bis 1980 im Gemeinderat

Ritzengrub und von 1980 bis 1995 im Manker Gemeinderat vertreten. Von 1980 bis 1985 war er in Mank als Vizebürgermeister tätig und ebnete als Landtagsabgeordneter für Mank den Weg zur Stadterhebung. Neben der eigenen Landwirtschaft war er auch als Bauernbundobmann und Bezirksparteiobmann tätig. Im NÖ Landtag war Franz Greßl von 1983 bis 1993 als Abgeordneter vertreten. Als Obmann der Bezirksbauernkammer Mank fungierte er von 1978 bis 1997.



# Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 19. Stadtratssitzung am 11. April 2023

## Klimaschutz-Förderungen vergeben

6 Anträge aus den Bereichen Photovoltaik, Heizung und E-Auto wurden mit insgesamt 3.300 Euro an Förderungen unterstützt.

## Pumpen Wasserwerk: 2 Reparaturen und 1 Erneuerung

Die Hauptpumpen beim Wasserwerk sorgen für die Versorgung des Wasserleitungsnetzes. 2 Pumpen wurden von der Firma Xylem um 8.920 Euro repariert, eine neue Pumpe wurde bei der Firma Wilo um 4.314 Euro angeschafft.

## Trennwände & Zaunerneuerung Lagerboxen Kläranlage

Die 5 Betonmauern bei den neuen Lagerboxen neben der Kläranlage wurden von der Firma ZÖFA um 12.601 Euro hergestellt. Die Erneuerung des Zaunes für den Lagerplatz wurde an die Fa. Grünkranz um 5.713 Euro vergeben.



Foto: Die neuen Boxen bei der Kläranlage.

## Sanierungsarbeiten im Caritas Wohnhaus

Das Caritas Wohnhaus in der Bahnhofstraße befindet sich im Besitz der Stadtgemeinde. Notwendige Sanierungsarbeiten bei Duschen, Heizkörpern und Bädern wurden vom Lagerhaus Mank um 14.636 Euro ausgeführt.

## E-Lastenrad für Bauhof

Ein 2. E-Lastenrad für den Bauhof wurde beim Lagerhaus um 3.870 Euro angeschafft. 800 Euro gibt es an Förderungen für das Fahrzeug. Damit sollen vor allem Traktor-

fahrten für kleinere Transporte umweltfreundlich ersetzt werden. Im Juni ist die Lieferung geplant.

## 12 Gemeinde-TV Beiträge über Mank

In den kommenden 2 Jahren wird Gemeinde-TV 12 Berichte über Mank bringen. Von Gemeinde über Bildungseinrichtungen bis zu den Vereinen reicht die Palette der Filmbeiträge. 12.000 Euro investiert die Stadt in das Vorhaben, das von der Stadterneuerung gefördert wird.

## Verbindungsweg neuer Sportplatz Richtung Loosdorferstraße erneuert

Der Verbindungsweg entlang des Zettelbachs ist auch ein beliebter Spazierweg. Mit der Erneuerung durch die Firma Thir um 27.334 Euro ist er auch für Radfahrer und landwirtschaftliche Fahrzeuge bestens nutzbar.



Foto: Der sanierte Verbindungsweg.

## SoleAerium ist wieder geöffnet

Das Soleaerium im Stadtpark hat wieder Saison. Durch das Einatmen der gesunden Luftkombination, welche mit dem Klima am Mittelmeer vergleichbar ist, wird ein günstiger Einfluss auf die Atemwege erzielt. Für alle Altersgruppen geeignet. Eintritt: 2 Euro freiwilliger Beitrag / Tag

**Saisonkarten sind im Rathaus erhältlich:**

30 Euro für Erwachsene

20 Euro für Mankerinnen und Manker

# Informationen aus der Stadt

## Ergebnisse der Mobilitäts-umfrage präsentiert

Rund 35 interessierte Mankerinnen und Manker kamen am Mittwoch, 3. Mai in den Stadtsaal um sich über die Ergebnisse der Mobilitäts-Umfrage zu informieren.



Foto: Das Planungsteam mit dem Bürgermeister: v.l. Martin Leonhardsberger, Denis Haider-Žalik, Birgit Hermann, Helmut Sedlmayer und Dietmar Nusterer.

Die Planer vom Büro Areal Consult aus Wien haben die 350 Fragebögen ausgewertet und ins Verhältnis zu den Zahlen aus dem Mostviertel gesetzt: dabei fällt auf, dass es in Mank weniger Fußgänger aber dafür mehr Radfahrer gibt. Der motorisierte Individualverkehr ist leicht über den Werten des Mostviertels, dafür ist der öffentliche Verkehr geringer ausgeprägt.

### Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer im Zentrum

Die Attraktivierung des Zentrums und die Neuverteilung der Flächen für Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge ist eine wesentliche Schlussfolgerung aus den Umfrageergebnissen. Bei den Fußgängern werden mehr Querungsmöglichkeiten gewünscht, beim Radverkehr fehlen Radwege im Zentrum. Die jeweils 300 Anregungen beim Fuß- und Radverkehr wurden in anschauliche Karten umgesetzt. Bei den Kraftfahrzeugen ist eine Optimierung der Kreuzungen beim Gasthaus Riedl und am Hauptplatz gewünscht. Maßnahmen zur Förderung des Umweltverbundes (zu Fuß, per Rad, Öffis) sind ein wesentlicher Ansatzpunkt und auch der Ersatz kurzer Autofahrten im Ort durch Radfahren oder zu Fuß gehen. „Mank verlegt den Verkehr auf nachhaltige Mobilitätsformen“, wird von Planer Helmut Sedlmayer als Leitsatz empfohlen.

Die Verkehrszählungen sind noch nicht fertig abgeschlossen. Erste Ergebnisse zeigen, dass die B215 Richtung St. Leonhard mit 5.000 Fahrzeugen/Tag am stärksten befahren ist. Die Alleestraße folgt mit 4.200 Fahrzeugen, auf der Schulstraße, Loosdorferstraße und Bahnhofstraße liegen die Werte bei 3.000-3.500 Fahrzeugen. Hotspot ist die Herrenstraße mit 7.800 Fahrzeugen am Tag.

### Die Gewinner der Mobilitätsumfrage

Über den Hauptpreis, ein Einkaufsrad von Rad Fuchs, im Wert von 1.000 Euro durfte sich Martin Mondl freuen, Yvette Bajor hat den 2. Preis, einen Gutschein über 150 Euro für einen Manker Wirtshausbesuch, gewonnen. Der 3. Preis ging an Claudia Mayer, ein Geschenkkorb vom Bauernladen Mank im Wert von 75 Euro. Die Plätze 4 bis 10 belegten Kevin Strobl, Karl Karner, Bettina Fahrafellner, Elisabeth Schreiner, Edith Hiesberger, Valentin Sandler und Eva Mayer.



Foto: Die Preise beim Gewinnspiel wurden vergeben: Eva Mayer, Claudia Mayer, Martin Mondl, Yvette Bajor und Karl „Joe“ Karner.

### Nächster Bürgerinfo-Abend am 29. Juni

BGM Martin Leonhardsberger dankte für die Informationen und ging auf den Ablauf des Mobilitätskonzeptes ein, bei dem bis zum Sommer die Grundlagenerhebung mit Umfrage und Verkehrszählung im Mittelpunkt steht. Im Herbst folgen die konkreten Planungsvorschläge. An die Sieger des Gewinnspieles wurden die Preise übergeben.

Zum Abschluss konnten die Besucherinnen und Besucher an 4 Thementischen zu den Bereichen Fußgänger, Radler, Öffis und motorisierter Individualverkehr ihre Anregungen einbringen. Die nächste Bürgerinfo mit den Ergebnissen der Grundlagenforschung wird am 29. Juni wieder im Stadtsaal stattfinden.

# Informationen aus der Stadt

## Menschen in Mank - Veranstaltungsrückblick

### Clemens Maria Schreiner begeisterte im Kino

Mit seinem aktuellen Programm „Krisenfest“ begeisterte Clemens Maria Schreiner am Donnerstag, dem 16. März das Publikum im Manker Kino.



Foto: Franz Hörmann, Martin Leonhardsberger, Clemens Maria Schreiner, Andrea Bouton und Otmar Garschall.

Clemens Maria Schreiner führte mit genialer Sprache und Wortwitz durch eine Party im Altbau. Eine beeindruckend intelligente One-Man Show des Radikal-Optimisten. BGM Martin Leonhardsberger freute sich über die gelungene Erstbespielung der neuen Kleinkunstabühne im Kino.

### Gelungener Volksmusikabend

Am Sonntag, 30. Mai sorgten die Mostviertler Blechmusikanten im Zimola Stadel mit drei weiteren Gruppen für einen Volksmusikabend der ganz besonderen Art.



Foto: Die Mostviertler Blechmusikanten mit Dorli Draxler und Albert Lindner.

Bei der Verabschiedung von Volkskultur-Leiterin Dorli Draxler konnten die Musikanten nicht dabei sein, da-

her wurde der Abend als Dankeschön für die 25-jährige Zusammenarbeit organisiert. Neben den Mostviertler Blechmusikanten sorgten noch die „Kerschbam Musi“, „Dreimäderlhaus“ und die „Holzkracher“ für einen Volksmusik-Abend der ganz besonderen Art. Norbert Hauer führte in gekonnt humorvoller und kluger Art durch das Programm. Kulinarische Schmankerl dazu lieferte das Team vom Zimola Stadel. Im vollen Stadel waren auch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, BGM Martin Leonhardsberger und Musikschul-Direktorin Leopoldine Salzer mit dabei.

### 1.000 bei Kwela Kwela im Stadtsaal

Am Freitag, 28. April und am Samstag, 29. April erlebten mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher im Stadtsaal eine grandiose Aufführung des Musicals „Kwela Kwela“.



Foto: Ein bezauberndes Musical ging im Stadtsaal über die Bühne.

Die Mittelschule Mank, die Volksschule Textingtal und die Musikschule Mank zeigten ein beeindruckendes Ergebnis ihrer Kooperation. 132 Kinder bezauberten auf der Bühne das Publikum, das mit stehenden Ovationen für diese Aufführung der ganz besonderen Art dankte.

#### Das Musical

Afrikas Tiere sind auf der Suche nach Wasser und ihre gegrabenen Brunnen werden in der Nacht von Gespenstern geleert. Das Schuh-Orakel wird um Hilfe angerufen und der ausgestoßene Künstler-Hase kann die Gespenster mit Musik zur Zusammenarbeit bewegen. Nebenbei findet auch noch eine Liebesgeschichte ihr Happy-End.

Der Film von Gemeinde-TV ist online zu sehen: [www.gemeindetv.at](http://www.gemeindetv.at)

## Maibaumkraxeln in Mank und Großaigen

Am 30. April und am 1. Mai eroberten die Maibaumkraxler in Großaigen und Mank die aufgestellten Bäume.

Am Sonntag nahmen 11 Kraxlerinnen und Kraxler den Maibaum in Großaigen in Angriff. Die 3 Scharner-Brüder schafften es ganz bis nach oben und holten sich die Preise. Platz 1 mit knapp 24 Sekunden ging an Raphael, Bruder Manuel war 3 Sekunden langsamer und Bruder Patrick folgte mit Respektabstand von 20 Sekunden auf Platz 3. Paul Hiesberger war bester Manker mit 13 geschafften Metern, gefolgt von Richard Zöchbauer. Carina und Christina Scharner holten sich die Damenwertung. Bei den Kindern gewann Mattheo Hiesberger vor Levin Schmutz, Peter Pfeffer, Pauli Neureiter und Fabian Pfrendl.



Foto: Die Maibaumkraxler in Großaigen.

Den Manker Maibaum konnte am Feiertag nur ein Kraxler bezwingen – der Sieger auf der 23 Meter hohen Kletterstrecke hieß wie in Großaigen Raphael Scharner. Platz 2 ging an seinen Bruder Manuel, den 3. Stockerlplatz holte sich Paul Hiesberger vor Jakob Frank. Als einzige Dame ging Christina Scharner an den Start.

### Maibäume aus Mank und Loich

Einen Prachtbaum mit insgesamt 30 Meter haben die Landjugend Mank und der VDV Mank im Wald der Familie Lechner in St. Frein gefällt. Andreas Zimola spendete den Baum, der am 28. April fachgerecht entrindet und mit Hilfe der Firma Steinwander am Rathausplatz aufgestellt wurde.

Die Großaigner Dorfjugend scheute keine Mühen, um ihren Maibaum aus Loich im Pielachtal abzuholen. Karl und Gerlinde Enner stellten den kerzengeraden Baum zur Verfügung.



Foto: Die Maibaumkraxler in Mank mit den Festorganisatoren.

## Begehung Manker Ortszentrum

Rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am Donnerstag, dem 30. März bei der Begehung und der Radltour durchs Manker Ortszentrums mit dabei.

Die Vor-Ort Begehung ist ein Teil des Manker Mobilitätskonzeptes. „Wir wollen uns mit der Aktion ein direktes Bild machen“, so die Planer Helmut Sedlmayer und Denis Haider-Žalik vom Büro Areal Consult. Anliegen konnten von den Teilnehmern gleich direkt eingebracht werden. Die Verbesserung der Situation für Fußgänger und Radfahrer im Ortszentrum war dabei bestimmendes Thema. „Wir haben mit dem Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein schon einige Ideen für die Zentrumsgestaltung entwickelt“, berichtet BGM Martin Leonhardsberger. Die konkreten Planungen sind Teil des Mobilitätskonzeptes im Herbst. Bis zum Sommer läuft noch die Grundlagenerhebung.



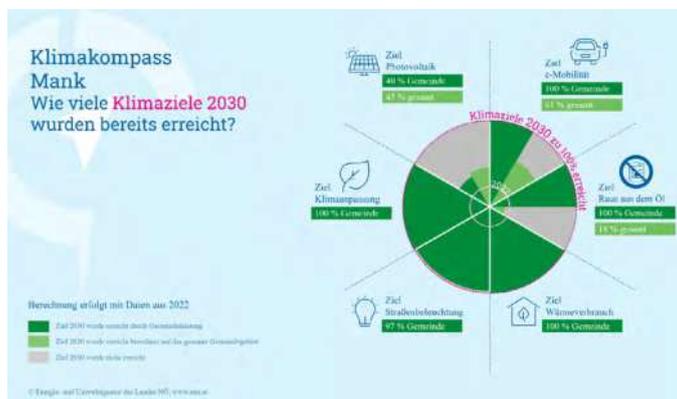
Foto: ein Teil der Fußgänger und Radler: Denis Haider-Žalik, Gerti Sieder, Günter Zöchbauer, Michaela Engl, Helmut Sedlmayer, Sabrina Kalteis, Martin Leonhardsberger, Gabriele Groiss, Otmar Garschall, Wolfgang Sandler, Johannes Mühlbacher, Walter Wieser und Leopold Fuchs.

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### Mank Vorreiter beim Klimakompass

Die Stadtgemeinde Mank zählt zu den Top-5 Umweltgemeinden in NÖ. Mank ist auch unter den ersten Gemeinden, welche den Klimakompass ausgefüllt haben und ist im Video der Energie- und Umweltagentur des Landes (enu) vertreten.



Beim Förderseminar der Energie- und Umweltagentur am 19. April im Rathaus Pöchlarn wurde das Video den Gemeindevertretern aus dem Mostviertel präsentiert.

Hier geht's zum Klimakompass-Video der enu auf Youtube: <https://youtu.be/Y9CzI0q0OIQ>

Bereits Ende 2022 wurden im Gemeinderat und in der Bürgerinfo die Ergebnisse präsentiert. Der Klimakompass zeigt in 6 Themengebieten, wie weit die Stadtgemeinde selber und die gesamte Bevölkerung bei der Erreichung der Pariser Klimaziele 2030 ist.



Foto: Herbert Greisberger, Silke Dammerer und Martin Leonhardsberger beim Förderseminar der enu.

In 5 von 6 Bereichen erfüllt die Stadtgemeinde schon die Ziele 2030. Die letzten LED-Straßenleuchten werden

noch im heurigen Herbst in der Loosdorferstraße montiert. Beim Photovoltaik-Ausbau wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung mit der Vergabe einer 91 kWp-Anlage für die Kläranlage ein weiterer Schritt zum Ziel gesetzt. Die Vorbereitungen für die nächsten PV-Anlagen beim Wasserwerk (300 kWp) und weiteren öffentlichen Gebäuden mit weiteren 100 kWp laufen auf Hochtouren. „Die Stadtgemeinde geht mit gutem Beispiel voran und erreicht die 2030er Ziele schon Ende 2024“, so BGM Martin Leonhardsberger, der auch im Video der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (enu) zu Wort kommt.

### 200 bei Klimawandel-Vortrag im Stadtsaal

Die Organisatoren von GVU und Stadtgemeinde freuten sich über das große Interesse beim Klimawandel-Vortrag von Marcus Wadsak am 14. März im Stadtsaal.



Foto: Herbert Permoser, Martin Leonhardsberger, Marcus Wadsak und Martin Ritt.

In anschaulichen Grafiken, Fotos und Videos präsentierte der TV-Meteorologe Fakten gegen Fake & Fiction zum Klimawandel. „Wir erleben jährlich neue Temperaturrekorde“, so Wadsak. Er beleuchtete die Ursachen und die Folgen des Klimawandels, der von den Menschen verursacht wird. Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels sind dringend nötig. Es liegt ganz klar an unserem Handeln: mehr Wege zu Fuß oder per Rad, der Umstieg auf e-Mobilität und eine Änderung unseres Konsumverhaltens können viel bewirken. Oft braucht es keinen Verzicht, sondern nur einen sorgsameren Umgang: 50 % der Lebensmittelabfälle werden von den Privathaushalten weggeworfen. Die Politik agiert im Falle des Klimawandels leider zu langsam – bestes Beispiel dafür sind die Klimakonferenzen. Was auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene gemacht werden kann, präsentierten GVU-Geschäftsführer Martin Ritt, Umwelt-Gemeinderat

Herbert Permoser und BGM Martin Leonhardsberger. „Es gibt keinen Grund sich vor Klimaschutz zu fürchten – er kann dazu beitragen, soziale Ungerechtigkeiten zu beseitigen und zu mehr Lebensqualität führen“, so Wadsak.

### Klimawandel von Menschen verursacht

Die Temperaturmessungen werden in Österreich seit 1768 durchgeführt – seit den 1980er Jahren zeigt sich ein deutlicher Anstieg. Der natürliche Treibhauseffekt wird durch die Klimagase wie CO<sub>2</sub>, Methan und Lachgas verstärkt. In den letzten 800.000 Jahren lag der CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Atmosphäre zwischen 200 und 300 ppm. Ab 1910 kam es zu einem Anstieg von 300 auf den aktuellen Wert von 420 ppm. „In der Wissenschaft herrscht breiter Konsens, dass der Klimawandel vom Menschen verursacht wird“, so Wadsak. Die Folgen wie Hitze, Waldbrände, Überflutungen oder ausgetrocknete Seen und den steigenden Meeresspiegel erleben wir derzeit. Das 1,5 Grad-Ziel wird kaum einzuhalten sein, ab 2 Grad drohen Hitzewellen mit hohen Sterblichkeitsraten und Essensknappheit – ab 5 Grad ist ein Großteil der Erde unbewohnbar. Es sind daher umfangreiche Bemühungen nötig, um den Temperaturanstieg einzudämmen, leider sind wir erst am Anfang. Der Verkehr ist dabei in Österreich Sorgenkind Nummer 1. Mit dem Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Rad und Bahn, umweltfreundlicher Stromerzeugung und E-Mobilität, Temporeduktion und Stadtplanung kann hier gegengesteuert werden. Ernährung und Konsum sind weitere zentrale Handlungsfelder für den Klimaschutz. „Wir sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels spürt und wir sind die letzte, die etwas dagegen tun kann.“

Am 12. April fand ein Vorsorgecheck für Mank zum Thema Naturgefahren mit Klimawandel statt.



Foto: Andreas Leeb, Franz Dvorak, Sabrina Kalteis, Stefan Daxböck, Hermert Permoser, Franz Kaufmann, Tino Blondiau, Stefan Obermaißer, Martin Leonhardsberger

## E-Lastenrad für Bauhof

Das neue e-Lastenrad für den Manker Bauhof ist seit Mitte März im Einsatz. Das neue Fahrzeug wird speziell für die Grünraumpflege durch Maria Lechner verwendet. Durch den e-Antrieb ist das Rad leicht zu bewegen, der Stauraum befindet sich zwischen den lenkbaren Vorderrädern. „Das Fahren war am Anfang gewöhnungsbedürftig – das Rad ist sehr praktisch weil ich immer alles mithabe“, berichtet Lechner von den ersten Erfahrungen. Rund 4.600 Euro hat die Stadt für das Vehikel bei Rad-Fuchs investiert, der Bund fördert das Rad mit 800 Euro.



Foto: Maria Lechner am neuen e-Lastenrad.

## RadlerIn des Monats

April 2023:  
Irmgard Mayer



Mai 2023:  
Armin Pichler

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### Großer Einsatz bei der Flurreinigung

Rund 60 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten bei der Flurreinigung am Samstag, dem 25. März für ein sauberes Mank.



Foto: Ein Teil der Helferinnen und Helfer bei der Flurreinigung der Stadtgemeinde mit Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser.

In mehreren Gruppen wurden die Hauptstraßen im Gemeindegebiet sowie Zettelbach, Schweinzbach und Mankfluss von achtlos weggeworfenem Müll befreit. Der GVU Melk stellte Warnwesten, Müllsäcke, Handschuhe und Müllgreifer im Rahmen der Aktion „Wir halten NÖ sauber“ zur Verfügung. Gemeindevertreter, Vereinsvertreter, Private und viele Kinder setzten sich aktiv für den Umweltschutz ein, auch Bürgermeister Martin Leonhardsberger war mit von der Partie. Der Laufclub Mank war dabei mit knapp 20 Helferinnen und Helfern am stärksten vertreten. Die Dorfgemeinschaft Großaigen startete mit einer eigenen Gruppe mit 15 Leuten gleich direkt im Dorf. Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser freute sich über die große Einsatzbereitschaft: „Ich bin vom großen Andrang begeistert – heuer haben besonders viele Kinder teilgenommen.“ Rund 3 Kubikmeter Müll wurden mit dem E-Auto der Stadtgemeinde eingesammelt und zur fachgerechten Entsorgung transportiert. Zum Abschluss des umweltfreundlichen Vormittags gab es im Feuerwehrhaus ein Würstelbuffet. Die Kinder hatten die Gelegenheit, die Feuerwehrautos anzusehen. An den Ortseinfahrten weisen „Wirf nix weg!“ - Tafeln in den kommenden Wochen auf das Thema hin.

**Nach der Heiligen Messe wurde am Sonntag, 23. April 2023 das Auto des Manker Fahrtendienstes „Mank eMobil“ gesegnet.**

### Erster Stammtisch von Mank<sub>e</sub>Mobil

Der Fahrtendienst MankeMobil hielt im März seinen ersten Stammtisch für Fahrerinnen und Fahrer im Gasthaus Riedl-Schöner ab. Obmann Herbert Wohlfahrt bedankte sich bei allen für ihre Bereitschaft, sich unentgeltlich für dieses soziale und ökologische Projekt zur Verfügung zu stellen.



Der junge Fahrtendienst ist seit Jänner 2023 in Betrieb und läuft gut an. Beim Stammtisch wurden aktuelle Fragen, Verbesserungen, Zufriedenheit der Mitglieder (Kunden und Fahrer:innen), der Organisation von Buchungen, besondere Funktionen des E-Autos und anderes besprochen, damit das Angebot von Montag bis Freitag von 7.00 – 19.00 Uhr gut funktionieren kann.

Der Verein Mank<sub>e</sub>Mobil hat aktuell 88 Mitglieder, davon 28 Fahrer:innen. Im Durchschnitt werden derzeit 7 Fahrten täglich gebucht. Seit Jänner wurden etwa 6.100 km gefahren. Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen. Vor allem am Nachmittag sind Termine noch leicht zu bekommen.

Infos unter <https://emobil.mank.at/emobil> oder [eMobil@stadtmank.at](mailto:eMobil@stadtmank.at) oder bei Obmann Herbert Wohlfahrt (0699/115 97 154).



## Tag der offenen Tür beim GVV Melk

Am Freitag, dem 28. April 2023 lud der GVV Melk zum Tag der offenen Tür und der Eröffnung des neu renovierten Verwaltungsgebäudes ein.



Mehr als 400 Gäste kamen bei Sonnenschein zum Tag der offenen Tür des GVV Melk. Neben dem frisch renovierten Verbandsgebäude konnte die im Vorjahr eröffnete GVV-Halle besichtigt werden. Die GVV-Mitarbeiter führten die Besucher durch die Büroräumlichkeiten sowie über das Gelände und gaben Auskunft zu den vielen unterschiedlichen Bereichen und Aufgabengebieten des Gemeindeverbandes.



Foto: Christa Hürner, Lorenz Wachter, Anton Kasser, Alois Hubmann, Silke Dammerer, Martin Leonhardsberger, Martin Ritt und Margit Will.

Auf dem Freigelände konnte man sich kostenlosen Kompost der Fa. Seiringer oder frisch produzierte Taschenbecher der Caritas Recycling holen, sowie Fahrzeuge der Frächterfirmen Mitterbauer und Kerschner begutachten. Die FF Mank sorgte für die Verpflegung der Gäste und auch die Musikkapelle Mank spielte zur Feier des Tages auf.

„Wir freuen uns über den regen Andrang und das große Interesse an unserer Arbeit! Wir sind in erster Linie Dienstleister für die Bürger und Gemeinden und werden uns deshalb in absehbarer Zeit wieder mit ähnlichen Veranstaltungen präsentieren“, resümiert Geschäftsführer Ing. Martin Ritt, MSc.

## Manker Radlauftakt mit Sonne und Regen

Der Radlauftakt der Stadtgemeinde am Donnerstag, 30. März im Hof von Rad-Fuchs hatte alle Wettervarianten zu bieten.



Foto: Johannes Buchegger, Phillip Zimola, Franz Kaufmann, Doris Fröhlich, Johannes Mühlbacher, Gabriele Groiss, Thomas Zimola, Mario Wallner, Helmut Sedlmayer, Elena Eigenthaler, August Böhm, Denis Haider-Žalik und Martin Leonhardsberger.

Gute Radfahrer sind bei jeder Witterung unterwegs – so wurden die Organisatoren anfangs mit heiterem Wetter belohnt. Der von der Landwirtschaft ersehnte Regen beendete den Auftakt um 17.00 Uhr. Dennoch nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, um ihr Radl kostenlos reparieren zu lassen oder die Radl-Rikscha und das neue Lastenrad der Stadtgemeinde zu testen. Die Raiffeisenbank stellte Radwäschen zur Verfügung. Erfrischungen von der Brauunion gab es an der Radlerbar. Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zentrumsbegehung mit den Planern von Areal Consult machten den Abschluss an der Radlerbar.



## KOBV mit viel Engagement

Bei der Generalversammlung des Kriegsofer- und Behindertenverbandes am Samstag, dem 18. März im Rathaus Mank wurde Petra Irschik als Obfrau bestätigt.



Foto: Aloisia Stiefsohn, Karl Kastner, Franz Groschan, Gabriële Schnopp, Brigitte Bauer, Petra Irschik, Johanna Aichinger, Franz Berger, Walter Scharnagl, Martin Leonhardsberger, Daniela Jilek.

Irschik freute sich über rund 25 Teilnehmer:innen, unter denen auch Landesvizepräsident Franz Groschan und BGM Martin Leonhardsberger waren. In ihrem Bericht ging die Obfrau auf die wichtigsten Aktivitäten wie Sprechstunde im Rathaus und Unterstützung der Mitglieder bei Förderungen und rechtliche Unterstützung ein. Der Mitgliederstand konnte von 37 auf 65 gesteigert werden. Rund ein Drittel kommt aus Mank, die weiteren 2 Drittel aus der Region, das Alter reicht von 12 bis 96. Dank gab es für die Unterstützung der Stadtgemeinde in Form der Räumlichkeiten für die Sprechstunde und die Vereinsförderung. Beim Ferienspiel, beim Ball in Mank und bei Veranstaltungen versucht man sich aktiv einzubringen. Franz Groschan ging in seinem Referat auf die Bemühungen des KOBV für die 32.000 Mitglieder in NÖ ein.

## Volksbegehren Eintragungswoche: 19. – 26. Juni 2023

Die Volksbegehren

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!

Rettung unserer Sparbücher

Staatsbürgerschaft für Folteropfer

können im Eintragungszeitraum vom 19. bis 26. Juni 2023 unterschrieben werden.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handy-Signatur“) möglich.

## Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangt die Stelle einer

### Reinigungskraft und Grünraumpflege (mit 20 - 30 Wochenstunden)

zum Eintritt ab sofort zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung in der Entlohnungsgruppe 2 – Anfangsgehalt € 1.360,- brutto (30 Wochenstunden)

#### Anforderungsprofil:

- Selbständige Arbeitsweise
- Positive Einstellung zur Arbeit, Engagement und Flexibilität
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- EU-Staatsbürgerschaft

#### Aufgabenbereiche:

- Grünraumpflege (Rabatte, Stadtpark)
- Reinigung im Rathaus und Stadtsaal
- Saalbetreuung bei Veranstaltungen im Stadtsaal (auch an Wochenenden)

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten: Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).

Weitere Auskünfte erteilt gerne Amtsleiter Martin Kellner 02755/2282-12

# Aus den Vereinen

## Beserlpark: Neuer Präsident und neues Line Up

Das Beserlpark-Festival geht von 27. bis 29. Juli über die Bühne. Der Kulturverein Beserlpark präsentierte das (fast) vollständige Line Up am Freitag, dem 3. März.

Bei der Jahreshauptversammlung im Manker Heimatmuseum hat das Team des Kulturvereines Beserlpark die ersten Künstler für das kommende Festival präsentiert. Regionale, nationale und internationale Bands der unterschiedlichsten Genres werden wieder die Holzbühne im Beserlpark bespielen. Musikalische und künstlerische Grenzen gibt es wie jedes Jahr keine: von Rock und Pop über Funk und Rap bis hin zu Jazz und World-Music.



Foto: vorne Anna Lechner und Pablo Jäger, Stefan Fuchs, Karl Umgeher, Peter Vogler, Armin Mahmoodzadeh, Markus Lechner, Elisabeth Schreiner, Gregor Sandler.

### Personalwechsel beim Kulturverein Beserlpark

Nach 8 Jahren an der Spitze des Kulturvereines Beserlpark übergab Markus Lechner das Zepter in jüngere Hände. Armin Mahmoodzadeh ist nun Präsident des Kulturvereines Beserlpark. Als Stellvertreterin zur Seite steht ihm Elisabeth Schreiner.

### Was erwartet die Besucher musikalisch?

Pop-Poet Ariel Oehl serviert tanzbare Gedichte, weiters dabei sind das oberösterreichische Musik-Talent Uche Yara sowie Blaqrock aus Chicago, auch die Abel Marton Nagy's Cosmos Band, die Münchner Band SiEA und die Grazer Singer-Songwriterin Mikk werden die Besucher: innen in den Bann ziehen. Natürlich haben Bands aus der Region auch Platz im Line Up gefunden: die vielköpfige Funk-Band I-REEN, die gebürtige Steinakirchnerin Verena Koppensteiner wird mit ihrem Solo-Projekt Ivery auf der Bühne im Beserlpark stehen und der Melker Musiker Jakob Kammerer widmet sich mit seinem Projekt Knecht Albrecht dem Rap-Genre.

Übrigens: nicht nur den großen Kulturinteressierten wird heuer wieder jede Menge geboten, sondern auch den kleinen: denn beim Kindernachmittag am Samstag verwandelt sich der Park in ein Spieleparadies mit Zauberkunst, Musik, Workshops und vielem mehr. Dabei können die jungen Besucher (und Mitwirkenden) nicht nur Kultur genießen, sondern auch selbst erschaffen.

Die Vorverkaufskarten für das Beserlpark Festival 2023 gibt es ab sofort via [NTRY.at](https://www.ntry.at).

### ALL STAR CIRCUS AM 10. JUNI.

Der All Star Circus bietet am 10. Juni wieder eine Bühne für regionale Künstler und Musiker – wie gewohnt im Plamoserhof. Anmeldungen werden ab sofort unter [booking@beserlpark.at](mailto:booking@beserlpark.at) entgegen genommen.

## Fix & Fertig füllte Kinosaal

Die 5 Vorstellungen der Theatergruppe „fix & fertig“ Ende April im Kino Mank waren ausverkauft.

Nach mehreren Jahren Coronapause war es endlich wieder soweit. Auch das Motto der Aufführungen „ziemli – fost - woascheinli“ deutete auf die ungewisse Situation der letzten Jahre hin. Dem Spaß und der Gaudi tat dies keinen Abbruch: in 21 Sketchen wurden skurrile Alltagssituationen auf die neue Bühne im Kino gebracht: von Dating-Apps über Arzt- und Briefträgerbesuche, Nebenbuhler im Kleiderschrank bis zur alkoholschwangeren nächtlichen Diskussion bei der Straßenlaterne reichte die Palette. Besucher und Akteure waren von der neuen Spielstätte im Kino gleichermaßen begeistert.



Foto: Die Theatergruppe v.l. Andrea Bouton, Martin Sieder, Elisabeth und Erwin Gindl, Gabriele Schnopp, Josef Pfeffer, Jürgen Palmetzhofer, Romana Grenl, Manuela Leonhardsberger, Günter Zöchbauer, Gerhard Halbwachs, Elisabeth Hubert, Gabi Gallistl, Gerald Hruby, Sonja Zöchbauer und Rudolf Strohmeier.

## Neuwahl beim Verein Lichtblick

Bei der Generalversammlung des Vereins Lichtblick am Freitag, dem 24. März im Kino-Cafe 8 Millimeter wurde Anton Schrittwieser als Obmann bestätigt.



*Foto: der Lichtblick-Vorstand mit Ehrengästen: v.l. Livia Jakab, Andreas Hiesberger, Angela Pohl, David Barbi, Andrea Sommer, Claudia Rainer, Traude Punz, Anton Schrittwieser, Jacqueline Bouton, Christian Fohringer, Ulrike Hiesberger, Monika Barbi, Richard Tongisch, Peter Kadla und Martin Sommer.*

Bereits 8 Jahre ist der Verein für Mankerinnen und Manker im Einsatz. „Unser tolles Miteinander macht uns stolz“, brachte Obmann Anton Schrittwieser das Engagement seines Teams auf den Punkt. Die kulinarische Weltreise und der Adventmarkt sind die 2 wichtigsten Veranstaltungen. Während der Corona-Zeit konnten zwar keine Veranstaltungen durchgeführt werden, aber es konnte trotzdem unterstützt werden. „Helfen hat keine Pause“, so Obmann-Stellvertreterin Ulrike Hiesberger. Neben den Unterstützungsleistungen für Personen mit Mank-Bezug zählt die Radl-Rikscha zu den weiteren Vereinsvorhaben. Intensiv waren auch die Vorbereitungen für den neuen Begegnungspark, der heuer begonnen und im nächsten Jahr fertig werden soll. Auch der gut frequentierte Soo-gut-Bus in Mank wird unterstützt. Obmann-Stellvertreter David Barbi stellte die Termine für die heurigen Veranstaltungen vor: am 13. Mai die kulinarische Reise im Stadtpark, am 8. und 9. Dezember der Adventmarkt. Dank gab es an die Stadtgemeinde für die E-Installation im Stadtpark, auch im Vereinsdepot hat der Verein ein

Lager erhalten. Die ideelle Unterstützung ist groß – Stadtrat Martin Sommer hilft im Verein mit. BGM Martin Leonhardsberger gab den Dank zurück „Ihr werdet eurem Namen mehr als gerecht – ihr seid ein Lichtblick für Mank.“

## Goldregen bei den Manker Sportschützen!

### Manker sind Landesmeister

Am 11. und 12. März 2023 fanden die NÖ-Landesmeisterschaften Luftgewehr in Mank statt. Für die Manker Sportschützen war vor allem der Bewerb „Luftgewehr aufgelegt“ ein grandioser Erfolg: 3x Gold + 1x Silber + 1x Bronze im Einzel / Gold + Bronze in der Mannschaft Landesmeister „Luftgewehr aufgelegt“ 2023 sind Gerlinde Leichtfried, Notburga Sandler und Dr. Thomas Steiner

### Auch bei der Österreichischen Meisterschaft räumten die Manker Schützen ab!

Der krönende Abschluss jedes Sportschützen ist die Teilnahme an der Österreichischen Meisterschaft „Luftgewehr/Luftpistole aufgelegt – 10 m“. Diese fand heuer in Rif bei Hallein im Bundesland Salzburg von 29. März bis 2. April statt. Die Manker Schützen Dr. Thomas Steiner, Notburga Sandler, Gerlinde Leichtfried, Angela und Markus Fohrafellner konnten sich für die Teilnahme an dieser qualifizieren. Unsere Manker Sportschützen konnten ihre Stärke umsetzen und dürfen nun über eine hervorragende Medaillen-Bilanz jubeln: 8 Medaillen – ein TOP-Ergebnis: 3x Silber im Einzelbewerb, 2x Gold, 1x Silber und 2x Bronze in der Mannschaft

Ein sensationelles Saisonende – Gratulation an alle!



*Foto: Markus Fohrafellner, Dr. Thomas Steiner, Notburga Sandler, Gerlinde Leichtfried und Angela Fohrafellner.*

# Aus den Bildungseinrichtungen

## Volksschule beim Sumsi Erima Fußballcup

Mit voller Begeisterung waren die Mädchen und Buben der Volksschule Mank beim Fußballspiel dabei. Es hat sich gelohnt. Die Mädchen belegten Platz 3 und die Buben Platz 4. Herzlichen Dank an die Trainer und Trainerin.



## Veranstaltungen der Musikschule

Am **2. Juni, 19 Uhr** findet die **Schulschluss-Session** im 8 Millimeter mit der offiziellen Eröffnung der neuen Bühne im Kino Mank statt.

### 3. Juni Streichertag

mit Abschlusskonzert um 17.30 Uhr im Stadtsaal Mank mit den Streicherschüler:innen der Musikschulregion 10. Teilnehmende Musikschulen: Alpenvorland, Obergrafendorf, Prinzersdorf, Donauklang, Nibelungengau und Region Schallaburg.



BESUCHE UNS AN UNSEREM



# SCHNUPPERTAG

25 MAI 2023 ■ 13:30-16:30

KINDERGRUPPE - KLEINE WELT

RÖMERWEG 4  
3240 MANK

INFORMIERE DICH ÜBER UNSER BETREUUNGSANGEBOT



## Volkshochschule Mank – English in Summer

Im Sommer gibt es wieder „English in summer“ für Kinder mit Native Speaker Jerome Small im Rathaus Mank.

„English in summer“ für Kinder von 7 bis 10 Jahren  
24. - 28. Juli 2023, täglich von 9.00 – 13.00 Uhr  
im Rathaus Mank

Kosten: € 100,-, für Geschwister € 90,- (Jause inbegriffen)

„English in summer“ für Kinder von 11 bis 13 Jahren  
31. Juli – 4. August, täglich von 9.00 – 13.00 Uhr  
im Rathaus Mank

Kosten: € 100,-, für Geschwister € 90,- (Jause inbegriffen)

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter  
02755/2282 bzw. auf volkshochschule@mank.at

## Mathematik-Olympiade in der NöMS Mank

Nach längerer Pause fand am 20. April 2023 wieder die Bezirksentscheidung für die Mathematik-Olympiade statt. Das Lehrerteam der NöMS Mank organisierte einen spannenden, mathematischen Wettkampf, an dem 10 Schulen des Bezirkes Melk teilnahmen.



Als Team konnte sich die MS St. Leonhard den 1. Platz sichern. In der Einzelwertung kürte sich Vorläufer Nathalie (MS Kilb) zur Bezirkssiegerin. Dahinter teilten sich Lammer Clara (MS Pöggstall) und Zichtl Paul (MS Hürm) den 2. Platz, gefolgt von Gamsjäger Ines (MS Mank).

Gratulation allen teilnehmenden Schüler:innen für die großartigen Leistungen!

## Sportliche Erfolge der NöMS

### Bezirksmeister im Mädchenfußball

Mit einem gänzlich neu formierten Team nahm die NöMS Mank an der Bezirksmeisterschaft im Mädchenfußball teil. Mit viel Elan, mit einer großartigen kämpferischen Leistung und mit tollem Teamgeist gelang die Überraschung: Bezirksmeister im Mädchenfußball!!!!

Damit geht unsere Reise weiter – wir sind teilnahmeberechtigt beim Mostviertel-Cup!



### Landesmeisterschaft Kegeln

Am 13. April konnten sich die Schülerinnen und Schüler den 2. Platz in der Landesmeisterschaft für Schulkegeln sichern. Der Wettkampf wurde als Teambewerb ausgeführt. Jedes Team konnte mit sechs Teilnehmer:innen starten und musste versuchen, in jeweils 60 Schub, so viele Kegel wie möglich zu treffen.

Mank stellte zwei Teams an den Start. Beide konnten solide Ergebnisse erzielen und lieferten sich einen spannenden Kampf.

Wir danken auch insbesondere dem Kegelerverein Mank für die tatkräftige Unterstützung und das gute Training.



# Aus der Wirtschaft

## Vitalshop-Betreiberin Elisabeth Schrittwieser im Interview

**Seit wann gibt es eigentlich den Vitalshop und wer hatte die Idee dazu?**

Übernommen habe ich den Vitalshop im Jahr 2014 von Andrea Sommer, welche diesen ungefähr 5 Jahre zuvor gegründet hat. Für alle, die mein Geschäftslokal noch nicht kennen, es befindet sich am Hauptplatz 13, im Hof gegenüber dem Stadtcafe, wo unter anderem das Vitalstudio von Günther Zellhofer und die Fußpflege untergebracht sind.



**Und du betreibst dein Geschäft alleine?**

Nicht nur, meine Tochter Gundula ist geringfügig bei mir beschäftigt.

**Welche Artikel kann man bei dir erwerben?**

Vorwiegend biologische Produkte, umweltfreundliche Wasch- und Putzmittel aus der Steiermark, Sonnentorprodukte, Naturkosmetik, ätherische Öle, diverse Teeangebote, z. B. die St. Georgener Bergkräutertee's, Räucherware und ein Sortiment von Hildegard von Bingen-Produkten.

**Welche Kunden kommen in dein Geschäft und woher kommen sie?**

Hauptsächlich kommen meine Kunden aus Mank und Umgebung. Ein konstanter Stammkundenkreis meiner Vorgängerin ist nach wie vor vorhanden, was mich sehr freut. Es kommen aber auch immer wieder neue Interessierte in mein Geschäft.

**Gibt es etwas, was du gerne noch sagen möchtest bzw. was würdest du dir wünschen?**

Ein großes Anliegen ist es mir, dass nachhaltig eingekauft wird, um so einen kleinen Beitrag für ein besseres Klima zu leisten und die Umwelt zu schützen.

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr, Sa: 8.30 - 12.30

Vitalshop Elisabeth Schrittwieser  
Hauptplatz 13, 3240 Mank  
T 0676 7730809

## Kerschner Wohndesign ausgezeichnet

Am 22. März wurde der Firma Kerschner Wohndesign zum 5. Mal in Folge das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung verliehen.



## Erfolgreiche Lehrlinge

Bei den dreitägigen Staatsmeisterschaften der Tourismusberufe Ende April in Klagenfurt hat Tobias Dvorak, Lehrling im Gasthaus Riedl-Schöner, den 3. Platz belegt.



Beim Landeslehrlingswettbewerb der Friseure & Stylisten in St. Pölten haben zwei Lehrlinge vom Friseursalon Alex Haargenau tolle Leistungen erbracht. Sarah Köberl belegte in der Kategorie 2. Lj Herren Platz 1, Pauline Hiesberger erreichte in der Kategorie 1. Lj Damen den 3. Platz.



# Informationen & Service

## Neue Regelungen für Hundebesitzer

Der NÖ Landtag hat eine Novelle zum NÖ Hundehaltesgesetz beschlossen, die am 1. Juni 2023 in Kraft tritt.

Durch diese Novelle sollen die Sicherheitsstandards im Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erhöht und die Gesellschaft vor unüberlegten Anschaffungen von Hunden geschützt werden.



**Bei der Neuanmeldung von Hunden ab dem 1. Juni 2023 bei einer niederösterreichischen Gemeinde, müssen vom Halter - neben den bisherigen Angaben zu Halter und Hund - auch Name und Adresse der Person/Einrichtung von der der Hund erworben wurde, ein Nachweis über die allgemeine Sachkunde (Theoriekurs), sowie der Abschluss einer Haftpflichtversicherung bei der Gemeinde vorgelegt werden.**

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und für auffällige Hunde wurden die bisherigen Regelungen im Wesentlichen beibehalten.

### Allgemeine Sachkunde (NÖ Hundepass):

Der allgemeine Sachkundenachweis beinhaltet einen Theoriekurs, welcher dem Hundehalter bzw. der Hundehalterin Grundkenntnisse über die Hundehaltung vermitteln soll. Dieser Theoriekurs ist mit drei Stunden festgelegt (bei einem Tierarzt und bei einer fachkundigen Person).

### Haftpflichtversicherung:

Auch der Nachweis einer Haftpflichtversicherung ist ab Juni für jeden neu angemeldeten Hund bei der Gemeinde vorzulegen. Die Mindest-Versicherungssumme wird mit 750.000 Euro für Personen- und Sachschäden festgelegt. Damit soll gewährleistet sein, dass in Zukunft möglichst alle Schadensfälle von der Versicherung abgedeckt werden.

### Obergrenze an Tieren:

Die Obergrenze an Tieren wurde durch die Novelle mit fünf Hunden pro Haushalt festgelegt.

### Führen von Hunden:

Hundehalter dürfen Hunde nur Personen überlassen, die für die Führung von Hunden die erforderliche Eignung und die notwendige Erfahrung haben. Die Hundeführer

sind auch für die Beseitigung und Entsorgung der Exkremente des Hundes verantwortlich.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich gilt weiterhin die Maulkorb- oder Leinenpflicht. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (bzw. auffällige Hunde) gilt Maulkorb- und Leinenpflicht.

Für öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Kindergärten, Kinderspielplätze, Orte mit größeren Menschenansammlungen, Veranstaltungen und beengten Räumen gilt für alle Hunde Maulkorb- und Leinenpflicht!

### Übergangsbestimmung:

Da die Novelle am 01. Juni 2023 in Kraft tritt, gelten die beschlossenen Änderungen grundsätzlich nur für jene Hunde, die neu (also ab dem 01. Juni 2023) in der Gemeinde gehalten werden. Allerdings haben alle bestehenden Hundehalter binnen zwei Jahren (also bis spätestens 01. Juni 2025), den Nachweis einer entsprechenden Haftpflichtversicherung vorzulegen.

## NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat den NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss beschlossen. Diese Unterstützung soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten.

Den NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren jährliches Bruttoeinkommen folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) nicht übersteigt:

- 40.000 Euro, wenn an einer Adresse eine einzige Person ihren Hauptwohnsitz hat
- 100.000 Euro, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben

Zusätzlich muss der Hauptwohnsitz in Niederösterreich sein und man muss dem berechtigten Personenkreis angehören.

Der NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss kann online von 19. April 2023 bis 30. Juni 2023 beantragt werden. Es wird eine Hotline unter der Telefonnummer 02742 9005 15970 eingerichtet.

Nähere Informationen und Antragstellung unter [https://www.noel.gv.at/noe/Wohn-\\_und\\_Heizkostenzuschuss/Wohn-\\_und\\_Heizkostenzuschuss.html](https://www.noel.gv.at/noe/Wohn-_und_Heizkostenzuschuss/Wohn-_und_Heizkostenzuschuss.html)

# Informationen & Service

## Infos, Sprechtage, Ärztedienste

## Soziale Einrichtungen stellen sich vor:

### Caritas Sozialstation Mank

Pflegebedürftige und ältere Menschen zu Hause in ihrem familiären Umfeld bestmöglich zu pflegen und zu betreuen ist der Anspruch, den sich die Caritas Sozialstation Mank seit nun mehr als 21 Jahren stellt. Die Caritas Sozialstation Mank wurde 2002 gegründet und betreut durchschnittlich 90 Kund\*innen im Rahmen der mobilen Hauskrankenpflege in den Gemeindegebieten Mank, Kirnberg, Texingtal, Kilb, Bischofstetten und Hürm.



Foto: Mitarbeiter\*innen der Caritas Sozialstation Mank.

Dabei werden jährlich rund 16.000 Einsatzstunden geleistet und mehr als 145.000 Kilometer zurückgelegt.

Aktuell beschäftigt die Caritas Sozialstation Mank insgesamt 30 Mitarbeiter\*innen, unterteilt in die Berufsgruppen Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Fachsozialbetreuer\*innen, Pflegeassistent\*innen und Heimhelfer\*innen. Die Caritas Sozialstation Mank stellt zudem auch Praktikumsplätze für Auszubildende der jeweiligen Berufsgruppen zur Verfügung.

Das Aufgabenspektrum der Caritas Sozialstation Mank ist sehr vielfältig und reicht von ersten individuellen Beratungs- und Betreuungsleistungen bis hin zu intensiven Pflegedienstleistungen. Mit der sozialen Alltagsbegleitung soll zukünftig noch ein weiteres Aufgabenfeld und eine neue Berufsgruppe hinzukommen. Ziel ist es hierbei, pflegende Angehörige durch längere Abwesenheiten vor Ort zu entlasten und pflegebedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld zu begleiten. Ein wichtiges Angebot für betreute Kund\*innen sind auch die Betreuungsnachmittage der Caritas Sozialstation Mank. Diese werden

immer wieder gerne angenommen und das soziale und gesellige Miteinander steht hierbei im Vordergrund.

Seit März 2023 hat die Caritas Sozialstation Mank mit DGKP Patrick Sandhofer einen neuen Leiter. Patrick Sandhofer ist 37 Jahre alt, Vater von 2 Töchtern und lebt zusammen mit seiner Ehefrau in Wieselburg.

Die Caritas Sozialstation Mank ist eine von insgesamt 33 Sozialstationen der Caritas der Diözese St. Pölten. Für alle Leistungen und das Wirken der Sozialstation Mank gilt jedenfalls, dass der Mensch im Sinne der Caritas Werteorientierung immer im Mittelpunkt steht.

#### Rückfragen & Kontakt

Manfred Mandl

Regionalleiter Mostviertel Ost

T 0676 838 44 601

manfred.mandl@caritas-stpoelten.at

**ELECTRIC YOUTH  
AND THE BOSTON SHOW BAND**

**EUROPE TOUR 2023**

**Fr., 23. Juni 2023 19.30 Uhr**  
**Stadtsaal Mank**

Eintritt: freiwillige Spenden  
Gastauftritt: Musikschule Alpenvorland

[ELECTRICYOUTH.COM](http://ELECTRICYOUTH.COM)

## Service & Sprechstage

### Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

### Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!

12.06.2023 10.07.2023 11.09.2023

Altes Wirtshaus, 1. Stock

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

### Rat & Hilfe der Caritas

#### Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf [www.ratundhilfe.net](http://www.ratundhilfe.net)

### KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

02.06.2023 07.07.2023 01.09.2023

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

### Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

## Neue Psychologie-Praxis

Seit Februar 2023 ist Mag. Elisabeth Scheidl als Klinische- und Gesundheitspsychologin in freier Praxis in der Kinder- und Jugendpsychologischen Praxis Mank tätig. Leistungen umfassen die klinisch- psychologische Diagnostik von Kindern und Jugendlichen, klinisch- psychologische Beratung und Behandlung, Elternberatung, sowie Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG. bei einvernehmlicher Scheidung.



Termine nach telefonischer Vereinbarung (0677 - 67704001), E-Mail: [praxis@psychologiescheidl.at](mailto:praxis@psychologiescheidl.at)  
[www.psychologiescheidl.at](http://www.psychologiescheidl.at)

## Ärzteplan

### Wochenende und Feiertage

#### Mai 2023

27. Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank 02755/2355

28. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb 02748/7200

29. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg 02755/21300

#### Juni 2023

03. Dr. Andreas WINTER, Texing 02755/7200

04. Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank 02755/2355

08. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg 02755/21300

10. Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen 02756/20500

11. Dr. Andreas WINTER, Texing 02755/7200

17. Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb 02748/7200

18. Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg 02755/21300

24. Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm 02754/8200

25. Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank 02755/2355

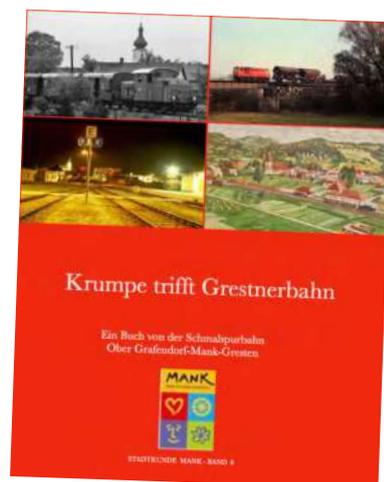
## „Krumpe trifft Grestnerbahn“ Präsentation am 26. Juni

Im Sommer 2023 erscheint das neue Buch „Krumpe trifft Grestnerbahn“ zum Preis von 29 Euro.

Das Autorenteam mit Leopold Eigenthaler, Mag. Erwin Eigenthaler, Ing. Reinhard Sieber, Karl Krach, Wolfgang Kowald und Anton Hikade stellt die Fortsetzung des Buches „Mit der Krumpe durch Mank“ in der **Präsentation am Montag, dem 26. Juni, 19.00 Uhr im Gasthaus Riedl-Schöner** vor.

Der erste Band wurde 800mal verkauft. Das neue Buch führt Sie in die Geschichte und das Leben ein, mit und von der Schmalspurbahn von Mank nach Gresten.

Vorbestellungen an: [stadtgemeinde@mank.at](mailto:stadtgemeinde@mank.at)



### Wichtige Notrufnummern für Frauen

- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
  - Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555
  - Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133
- [www.frauenberatung-noe.at](http://www.frauenberatung-noe.at)

# Manker Veranstaltungskalender

## MAI 23

Do., 25.		<b>Cocktailkurs</b> in der Vinothek Bouton	Vinothek Bouton
Sa., 27. & So., 28.	9 Uhr	<b>Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 28.	19 Uhr	<b>Vernissage</b> „Bunt wie das Leben“, Marlene Haas	Heurigenstadl Zimola
Mo., 29.	9 Uhr	<b>Gottesdienst</b> mit Krankensalbung	Pfarrkirche Mank

## JUNI 23

Fr., 2.	18 Uhr	<b>Lange Nacht der Kirchen</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 2.	19 Uhr	<b>Session der Musikschule</b> & Eröffnung neue Bühne im Kino, Musikschule Alpenvorland	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 2.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 3.	9.30 Uhr	<b>Sport4Kids</b> , Elternverein Mank-Kirnberg Texingtal	Sportplatz am Eisteich
Sa., 3.	17.30 Uhr	<b>Streicherorchesterkonzert</b> der Kleinregion 10, Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank
So., 4.	14 Uhr	<b>Fußwallfahrt</b> Schlangenkreuz	Start: Pfarrkirche Mank
Mo., 5.	17 Uhr	<b>Innereien Essen</b>	Gasthof Schönbichler
Di., 6.	13.30 Uhr	<b>K &amp; K Filmnachmittag</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 7.	20.30 Uhr	<b>Emma Peal</b> live in Mank, Musikfreunde Mank	Wirtshaus Beringer
Do., 8. - Sa., 10.		<b>Rundfahrt der Stadtkapelle Mank</b>	Mank-Ost
Do., 8.	8.30 Uhr	<b>Fronleichnamsmesse</b> mit Prozession	Pfarrkirche Mank
Do., 8.	13 - 15 Uhr	<b>Radfahren "Rund um Mank"</b> , Bauernbund Mank	Start: Wirtshaus Beringer
Sa., 10.		<b>Manker All Star Circus</b> , Kulturverein Beserlpark	Plamoserhof
So., 11.		<b>Vatertagsbrunch</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 13.	19 Uhr	<b>Fotostammtisch</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 13.	19 Uhr	<b>Fatimafeier</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 16.		<b>Lauffestival von Mank</b>	Mank Zentrum
Sa., 17.	18 Uhr	<b>G-Sonnenwende 2023</b> , Großaigner Dorfjugend	Ochsenbühel Großaignen
So., 18.		<b>Tag der Blasmusik</b> mit Weckruf, Stadtkapelle Mank	
So., 18.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 18.	18 Uhr	<b>Plaminade</b> , Gesang- und Musikverein Mank	Plamoserhof
Mo., 19. - Mo., 26.		<b>Eintragungswoche Volksbegehren</b>	Rathaus Mank
Do., 22. - Fr., 30.	17.30 Uhr	<b>Ciao Bella</b>	Wirtshaus Beringer
Sa., 24. & So., 25.	9 Uhr	<b>Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Mo., 26.	19 Uhr	<b>Buchpräsentation "Krumpe trifft Grestnerbahn"</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 29.	19 Uhr	<b>Mobilitätskonzept - Bürgerinformation</b>	Stadtsaal Mank
Fr., 30.	19 Uhr	<b>Winzerbuffet</b>	Gasthaus Riedl-Schöner

## JULI 23

Fr., 7.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 9.	10 Uhr	<b>Pfarrfest</b>	Pfarrhof Mank
Di., 11.	19 Uhr	<b>Fotostammtisch</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Do., 13.	19 Uhr	<b>Fatimafeier</b>	Pfarrkirche Mank
Do., 13.	20 Uhr	<b>Sommerkino &amp; Kulinarik</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 16.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
Do., 20.	20 Uhr	<b>Sommerkino &amp; Kulinarik</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 21. - So., 23.	17 Uhr	<b>Hof.Garten.Zeit</b> mit Steckerlfisch	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 27. - Sa. 29.		<b>Beserlpark Festival #28</b> , Kulturverein Beserlpark	Beserlpark